Liebes Netzwerk,

das Saarbrücker Radelkollektiv, ein loser Verbund von Personen, welche sich für bessere Bedingungen für Radlerinnen und Radler einsetzen, wird 2018 wieder eine Radeldemo für gute und sichere Radwege organisieren. Hierfür bitten wir um finanzielle Unterstützung durch das Netzwerk Selbsthilfe, vor allem für den Druck von Plakaten und Handzetteln in Höhe von 700 €.

2016 wurde vom Radelkollektiv in Saarbrücken anlässlich der Wahl des neuen Baudezernenten die erste Radeldemo mit dem Titel „Eltern und Kinder für guten und sicheren Radverkehr“ organisiert. Diesem Aufruf folgten knapp 30 Personen. Wieder mit kurzer Vorbereitungszeit wurde von nur 3 Personen 2017 die 2. Radeldemo organisiert, welche nun von 200 Personen auf Rädern, Laufrädern und Lastenrädern unterstützt wurde. Wir haben den subjektiven Eindruck, dass auch durch die Radeldemos die Aufmerksamkeit für das Thema Radverkehr in den letzten beiden Jahren noch mal zugenommen hat.
2018 möchten wir am 12. Mai die 3. Radeldemo organisieren. Diese Radeldemo unterscheidet sich von den vorhergehenden, indem nicht nur in Saarbrücken eine Radeldemo stattfindet, sondern zeitgleich auch (Stand März) in Bexbach, Homburg, Saarlouis und Merzig. Lebach stößt vielleicht noch dazu. Im Monat Januar und Februar besuchten Mitglieder des Saarbrücker Radelkollektives auf dem Tandem die oben genannten Orte, um lokale Alltagsradlerinnen und -radler dabei zu beraten und ihre Erfahrungen weiter zu geben, wie sie vor Ort möglichst einfach eine eigene Radeldemo auf die Beine stellen können, um sich vor Ort für bessere Radverkehrsbedingungen einzusetzen. Indem zeitgleich saarlandweit demonstriert wird, möchten wir uns gegenseitig stärken, auch wenn mal eine der Demos schwächer besucht sein sollte.

Das Radelkollektiv Saarbrücken möchte sich darum kümmern, dass Plakate und Handzettel im gleichen Layout gedruckt werden, welche von allen teilnehmenden Gruppen genutzt werden können, indem das untere Feld auf dem Plakat individuell mit Ort und Zeit gestaltet werden kann. Die Druckerei Blattlaus würde 1.500 Plakate (Recyclingpapier, bunt) für **335 €** drucken. 3.000 Flyer (Recyclingpapier, vorne bunt, hinten einfarbig) würden **230 €** kosten. Für sonstiges Material (Banner, Farbe, Ordnerbinden, sonstige Verbrauchsmaterialien) veranschlagen wir **135 €**. **Insgesamt** gehen wir damit von Kosten von knapp **700 €** aus.

Da wir als lokale Privatinitiativen ansonsten keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten haben, **bitten wir daher um die Übernahme der Kosten in Höhe von 700 €**.

Für Rückfragen stehen wir gerne während der Sitzung zur Verfügung! Weitere Informationen findet ihr hier www.radelkollektiv.de

Herzliche Grüße,
Harald vom Radelkollektiv